

Schnittmuster Kwik Sew 4030

1. Tasche Modell A
2. Vorderteil Modell A und B
3. Seitliches Vorderteil Modell A und B
4. Vorderer Ärmel Modell A und B
5. Rückenteil Modell A und B
6. Rückwärtiger Ärmel Modell A und B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell B: Schnitt-Teile 2 bis 6.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung lesen, ehe Sie mit dem Nacharbeiten beginnen.

Das Schnittmuster beinhaltet fünf Größen.

Vergleichen Sie die Körpermaße mit den Maßen auf der Rückseite des Umschlags und wählen Sie die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht.

Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Den Stoff vorwaschen und bügeln.

Der Zuschneideplan ist für Stoffe ohne Strichrichtung vorgesehen, ebenso wird auf eine evtl. Motivrichtung keine Rücksicht genommen.

Die Zuschneidepläne sind Hilfen. Wenn Sie Änderungen am Schnitt vorgenommen haben, kann sich die perfekte Positionierung der Schnitt-Teile ändern.

Achten Sie bei den Zuschneideplänen auf die korrekte Stoffbreite und das gezeigte Modell.

Den Stoff doppelt rechts auf rechts legen und die Papierschnitt-Teile auf der linken Stoffseite positionieren.

Werden Papierschnitt-Teile einlagig zugeschnitten, so wird die linke Seite des Papierschnitts auf die rechte Stoffseite aufgelegt.

Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff positionieren, dass der Fadenlauf immer in dieselbe Richtung weist. Folgen Sie dem korrekten Fadenlauf, die Enden der Fadenlauf-Pfeile haben jeweils denselben Abstand zur Stoffkante. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung weisen.

Die Papierschnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln fixieren.

Die Schnitt-Teile mit Schere oder Rollschneider zuschneiden.

Alle Passzeichen, Punkte und sonstigen Linien auf den Stoff übertragen. Für Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitte, sowie Umbrüche eignen sich hierzu kleine Klipse in der Nahtzugabe. Alternativ können Sie natürlich auch mit Kreide oder einem wasserlöslichen Stift arbeiten. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, so markieren Sie bitte mit Stecknadeln oder Heftstichen.

Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
★	Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Back Raglan Seam = rückwärtige Raglannaht
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Center Front = vordere Mitte
- Collar = Kragen
- Fold = Stoffbruch
- Front Raglan Seam = vordere Raglannaht
- Front Side Panel Seam = vordere Teilungsnah
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Natural Waist = Taille
- Neckline = Ausschnitt
- Outside Sleeve Seam = äußere Ärmelnah
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder Seam = Schulternah
- Side Seam = Seitennah
- Single Layer = einlagig
- Sleeve Seam = Ärmelnah

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Jacke A (Jacket A):

- Schnitt-Teil 1 (Tasche) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Seitliches Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Ärmel) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Ärmel) – 2x

Aus Futter A (Lining A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Tasche) – 2x

Jacke B (Jacket B):

- Schnitt-Teil 2 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Seitliches Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Ärmel) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 6 (Rückwärtiger Ärmel) – 2x

Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Seitliches Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Seitliches Rückenteil) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Futterrückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 8 (Ärmel) – 2x

Aus Einlage (Fusible Interfacing) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 5 (Vordere Blende) – 4x
- Schnitt-Teil 9 (Manschette) – 2x

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähadel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinen-Nadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.

Wenn Sie sie auseinander bügeln: Zuerst die Kanten versäubern.

Wenn Sie sie zu einer bügeln: Die Kanten gemeinsam nach dem Steppen der Naht versäubern. Zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock verwenden.

Stütznaht („Staystitching“). Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipfen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.

Untersteppen („Understitching“) hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.

NAHTZUGABEN („Seam Allowances“)

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte nach jedem Schritt mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, es sei denn, es wird ausdrücklich in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

grau mit xx – rechte Futterseite

weiß mit xx – linke Futterseite

Jacke A (Jacket A)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

1. An beiden Vorderteilen die Ecken der Schultern stabilisieren, indem auf der Nahtlinie wie gezeigt je 2,5 cm weit mit Geradstich gesteppt wird (siehe „Stütznaht“ in den Nähtechniken). An der Punktmarkierung einschneiden.

2. Das seitliche Vorderteil rechts auf rechts auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen und Schnittkanten sind bündig. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das seitliche Vorderteil bügeln. Optional: Das seitliche Vorderteil mit 6 mm Abstand zur Naht nochmals absteppen. Für das zweite Vorderteil wiederholen.

3. Den vorderen Ärmel rechts auf rechts entlang der vorderen Raglannaht auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln. Optional: Die vordere Raglannaht auf dem vorderen Ärmel mit 6 mm Abstand zur Naht nochmals absteppen. Für das zweite Vorderteil wiederholen.

4. Den rückwärtigen Ärmel rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln. Optional: Die rückwärtige Raglannaht auf dem vorderen Ärmel mit 6 mm Abstand zur Naht nochmals absteppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

Die rückwärtige Ausschnittkante mit einer Stütznaht stabilisieren.

5. Den vorderen Ärmel rechts auf rechts entlang der äußeren Ärmelnaht auf den rückwärtigen Ärmel steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln. Optional: Die Ärmelnaht zu beiden Seiten mit je 6 mm Abstand absteppen.

6. Die Vorderteile links auf links entlang der rückwärtigen Mittelnahst des Kragens aufeinander stecken und steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und zu einer Seite bügeln. Optional: Kragennaht mit 6 mm Abstand absteppen.

Den Kragen rechts auf rechts auf den rückwärtigen Ausschnitt stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander, die rückwärtige Mittelnahst des Kragens trifft auf die rückwärtige Mitte. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden. Steppen.

Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln und über die Kragennaht stecken. Mit 1 cm Abstand zur Naht absteppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden.

7. Die Futtertaschen rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die Vorderteile stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern.

Nahtzugaben auf den Taschen untersteppen (siehe Nähetechniken).

Verbleibende Stofftaschen rechts auf rechts auf die Rückenteile aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Die Taschen von den Rückenteilen wegfallen und bügeln.

8. Rechts auf rechts die Seitennaht vom Saum über die Taschenaußenkanten bis zum Ärmelsaum schließen. Für die zweite Seite wiederholen.

9. Optional: Die Saumkante, die vordere Kante und die Kragenkanten mit 6 mm Abstand absteppen. Mit 6 mm Abstand zum Ärmelsaum steppen.

Jacke B (Jacket B)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

KAPPNÄHTE

Die meisten Nähte bei diesem Mantel werden mit einer Kappnaht gearbeitet. Für eine Kappnaht wird der Stoff rechts auf rechts gesteckt und dann mit 1,5 cm Nahtzugabe gesteppt. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln. Die unten liegende Nahtzugabe auf 6 mm zurückschneiden. Die jetzt breitere obere Nahtzugabe über die schmalere legen, so dass die Schnittkante der breiteren Nahtzugabe entlang der Stepplinie liegt, die schmalere Nahtzugabe ist nun eingeschlossen, siehe Zeichnung. Die Nahtzugabe stecken. Mit 3 mm Abstand zur Bruchkante wie gezeigt steppen.

1. Gemäß Schritt 1, Modell A, arbeiten.

2. Das seitliche Vorderteil rechts auf rechts auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen und Schnittkanten sind bündig. Eine Kappnaht arbeiten. Für das zweite Vorderteil wiederholen.

3. Den vorderen Ärmel rechts auf rechts entlang der vorderen Raglannaht auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Eine Kappnaht arbeiten. Für das zweite Vorderteil wiederholen.

4. Den rückwärtigen Ärmel rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Eine Kappnaht arbeiten, dabei die Nähte zum Ärmel hin legen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

Die rückwärtige Ausschnittkante mit einer Stütznaht stabilisieren.

5. Den vorderen Ärmel rechts auf rechts entlang der äußeren Ärmelnaht auf den rückwärtigen Ärmel mit einer Kappnaht steppen, dabei die Nahtzugaben in den rückwärtigen Ärmel legen.

6. Die Vorderteile links auf links entlang der rückwärtigen Mittelnah des Kragens aufeinander stecken. Eine Kappnaht arbeiten.

Den Kragen rechts auf rechts auf den rückwärtigen Ausschnitt stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander, die rückwärtige Mittelnah des Kragens trifft auf die rückwärtige Mitte. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden. Eine Kappnaht arbeiten, dabei die Nahtzugabe zum Rückenteil hin legen.

7. Rechts auf rechts die Seitennaht vom Saum und fortlaufend bis zur Ärmelnaht mit einer Kappnaht schließen, dabei die Nahtzugaben in das Rückenteil legen. Für die zweite Seite wiederholen.

8. Alle Außenkanten werden mit Schrägband eingefasst. Das Band muss evtl. angesetzt werden. Hierfür wie gezeigt die Schrägbänder auffalten und links auf rechts aufeinander legen, beide Enden schräg abschneiden, hierbei dem Fadenlauf folgen.

Die Enden rechts auf rechts wie gezeigt aufeinander legen, die Bruchkanten treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln und überstehende Ecken zurückschneiden. Schrägband wieder an den Bruchkanten falten und bügeln.

9. Zum Annähen des Schrägbands dieses um die Kanten legen, die breitere Hälfte des Bands liegt dabei innen, stecken. An den Ecken wie gezeigt eine Falte legen, stecken.

Knappkantig zur schmaleren Bruchkante des Bands mit Geradstich oder Zickzack steppen. Die Enden wie gezeigt etwas einschlagen und übereinander legen.

Die Unterkante der Ärmel ebenso einfassen, dabei 6 mm an den Enden einschlagen und an der Unterarmnaht überlappen lassen.

© The McCall Pattern. Co., 2013. Alle Rechte vorbehalten.